

VfS-Pressemittteilung:

Sieg beim „Kappes Vergleichsfliegen 2019“

Der Nachwuchspilot Timo Angenendt (aus Neukirchen-Vluyn) vom Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) konnte am vergangenen langen Christi Himmelfahrts-Wochenende den ersten Platz beim traditionellen „Kappes Vergleichsfliegen“ auf dem Flugplatz Krefeld Egelsberg erfliegen.

Als größter regionaler Streckenflugwettbewerb am Niederrhein fand am vergangenen Wochenende zum wiederholten Male das Kappes Vergleichsfliegen auf dem Krefelder Egelsberg statt. Bei sehr gutem Segelflugwetter hatten sich zahlreiche Einzelpiloten und Pilotenteams mit rund 40 der eleganten Segelflugzeuge eingefunden, um sich in

drei Klassen im Streckenflug zu messen. In der mit 23 Segelflugzeugen stärksten „Gemischten Klasse“ ging auch Timo Angenendt mit dem Hochleistungsflugzeug vom Typ „Discus 2b“ des VfS Krefeld an den Start. Timo Angenendt gehört zu einer Reihe sehr talentierter Nachwuchspiloten im VfS Krefeld und hat sich schon in den letzten Wochen mit ausgiebigen Trainingsflügen auf diesem Wettbewerb vorbereitet. Ziel dieser zum Teil bis zu knapp 800 km weiten Trainingsflüge im

rein thermischen Segelflug (also bis auf den Start ohne Motorhilfe) war es, eine gute Taktik für die optimale Ausnutzung der meteorologischen Streckenflugbedingungen bei unterschiedlichen Wetterlagen zu

entwickeln. Denn schließlich geht es bei Streckenflugwettbewerben wie dem Kappes Vergleichsfliegen darum, eine vorgegebene Strecke um mehrere Wendepunkte in einer möglichst kurzen Zeit also mit einer hohen Durchschnittsgeschwindigkeit zu umrunden. Das Timo Angenendt dabei seine Wetterkenntnisse und Erfahrungen aus seinem Meteorologie-Studium gut nutzen kann ist sicher nicht von der Hand zu weisen.

Es war trotzdem erstaunlich und ein großer Erfolg für den VfS Krefeld, dass er an allen drei nutzbaren Wertungstagen bei starker Konkurrenz beständig ganz vorne mit dabei war. Zwar musste er sich am ersten Wertungstag bei einer Streckenaufgabe von 144,5 km ins Münsterland



Streckenflugimpressionen: Im Aufwind über dem Zementwerk in Neubeckum
(Foto: Timo Angenendt)



Siegerehrung beim Kappes Vergleichsfliegen (Foto: Nils-Tim Müller-Forte)



noch mit dem undankbaren vierten Platz begnügen, konnte dann aber am Samstag mit einer Strecke von 311,6 km in den Teutoburger Wald (71km/h) und am Sonntag mit 158,4 km (96km/h) in die Kölner Bucht jeweils den Tagessieg erfliegen. Mit insgesamt 1850 Punkten lag Timo Angenendt damit in der Gesamtwertung deutlich vorne und nahm sichtlich zufrieden einen der drei Kappes-Siegerpokale entgegen.

Neugierig auf das Fliegen geworden und interessiert? – kein Problem – die Flugsaison hat gerade erst begonnen, also ein idealer Zeitpunkt eine Flugausbildung im VfS Krefeld zu starten! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Für persönliche Informationen stehen die Mitglieder samstags ab ca. 14:00 bis 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Flugplatz Krefeld-Egelsberg in Krefeld-Traar (dort meist am Windenstart) zur Verfügung. Telefonisch geben Ansgar Heitkamp (02151/565494) und Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) vorab gerne Auskunft. (Weitere Informationen siehe unter www.vfs-krefeld.de bzw. per E-Mail unter vfs-krefeld@t-online.de.)

Thomas Wiehle
(Presse VfS-Krefeld; 0151/18858135)